

Strelitzer Zeitung

Geologieunterricht an der Findlingsmauer



HOHENZIERITZ (KG). Die Findlingsmauer im Schlosspark Hohenzieritz stellt schon kurz vor dem Abschluss ihrer Wiederherstellung durch die Vielfalt der gespaltenen nordischen Geschiebe eine neue geologische Sehens-

würdigkeit in der Region dar. Der Geowissenschaftliche Verein Neubrandenburg organisierte kürzlich für Geo-interessierte eine fachkundige Führung. Die frischen Spaltflächen der ca. 3000 Tonnen verbauten Findlinge

und Geschiebe ermöglichen vorzügliche Gesteinsbestimmungen und vielfältige Aussagen zur Gesteinsbildung. Eine Infotafel zur Erläuterung dieser weiteren Attraktion im Geopark ist vorgesehen. FOTO: KLAUS GRANITZKI

Tourismus hofft auf Steuersenkung

FREMDENERKEHR

54 Firmen waren in Göhren-Lebbin dabei, als es darum ging, wie noch mehr Gäste für die Seenplatte gewonnen werden können.

GÖHREN-LEBBIN (NR/GR). Die Präsidentin des Tourismusverbandes Mecklenburg-Vorpommern, Sylvia Bretschneider, sieht in der geplanten Senkung der Mehrwertsteuer im Beherbergungsgewerbe eine Chance, den drohenden Fachkräftemangel im Hoteltourismus zu entschärfen. „Zwar können Verbände und die Politik die Unternehmen nicht zwingen, die gewonnenen Mittel für eine Aufstockung der Gehälter zu verwenden, aber appellieren. Schon jetzt zeigt sich eine Bereitschaft

bei den Hoteliers, die Gelder in die Mitarbeiter zu investieren“, sagte sie im Rahmen des vierten Tausend-Seen-Forums in Göhren-Lebbin.

Auf der Messe für Tourismuswirtschaft, initiiert durch den Tourismusverband Mecklenburgische Seenplatte, präsentierten sich 54 Unternehmen und debattierten über die Frage, wie künftig noch mehr Gäste für die Region gewonnen werden können. Der demographische Wandel und der damit zunehmende Mangel an Fachkräften im Hoteltourismus war dabei ein Thema.

„Wir sind sehr zufrieden mit der Resonanz.“

Für das laufende Jahr konnte Sylvia Bretschneider für die Tourismusbranche der Region erfreuliche Zahlen nennen. Bis August

habe man im Gebiet Mecklenburgische Seenplatte einen Zuwachs von 8,3 Prozent bei den Touristen verzeichnet und auch bei der Bettenauslastung liege man mit einem Wert von 41,2



Wolf-Dieter Ringguth (am Mikrophon), Vorsitzender des Tourismusverbandes Seenplatte, sieht Reserven in der kalten Jahreszeit. FOTO: REUTERS

Prozent im Vergleich sehr gut. „Mit für die hervorragenden Zahlen verantwortlich ist sicherlich

die Bundesgartenschau in Schwerin. Ich rechne damit, dass wir im kommenden Jahr wieder gu-

te Werte erreichen werden“, so Bretschneider.

Steigerungen seien noch durch attraktive Angebote für Touristen in den Wintermonaten möglich, ist Wolf-Dieter Ringguth, Vorsitzender des Tourismusverbandes Mecklenburgische Seenplatte, sich sicher. Ein Ansatzpunkt sei die stärkere Vernetzung von Tourismusunternehmen untereinander, denn damit könnten Arrangements mit verschiedenen Facetten angeboten werden.

Neben dem Forum mit Ausstellern verschiedener touristischer Sparten gab es die Möglichkeit, an sechs verschiedenen Workshops teilzunehmen. Die Bandbreite reichte von Kreativkochangeboten, über Networking bis hin zu der Frage, wie man Rechtsextremismus im Tourismus begegnen kann. „Wir sind sehr zufrieden mit der Resonanz“, so Wolf-Dieter Ringguth. „Die intensive Vorbereitung des 4. Tausend Seen Forums hat sich wieder gelohnt.“

NACHRICHTEN

BUNDESTAG Poland in zwei Ausschüssen

NEUSTRELITZ (MN). Christoph Poland, CDU-Mitglied des Deutschen Bundestages, ist in zwei Ausschüssen des höchsten deutschen Parlamentes vertreten. Er gehört dem Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz sowie dem Ausschuss für Kultur und Medien an. Stellvertretendes Mitglied ist der in Klein Trebbow bei Neustrelitz lebende Politiker außerdem im Ausschuss für Umwelt, Natur und Reaktorsicherheit und in den Ausschüssen für Tourismus und für Angelegenheiten der Europäischen Union. Die erste Sitzungswoche für die Ausschussarbeit beginnt am 23. November. Insgesamt hat der Bundestag rund 20 Ausschüsse. Die Mitglieder werden aus den einzelnen Fraktionen bestimmt, erfuhr der Nordkurier.

GREENPEACE Aktivisten heute Gäste im Landkreis

NEUSTRELITZ/FELDBERG (MN/SB). Eine Gruppe von Greenpeace-Aktivisten macht heute auf dem Weg von Konstanz nach Kopenhagen auch in Feldberg und Neustrelitz halt. Um 19.30 Uhr wird in der Sportlerherberge des WSV Neustrelitz zu einer öffentlichen Gesprächsrunde eingeladen. Heute morgen sind die Green-Peace-Aktivisten im Feldberger Rathaus zu Gast.

POLIZEIBERICHT Zusammenstoß mit voller Wucht

NEUSTRELITZ (SB). Beim Rangieren ist gestern in Neustrelitz ein Transporter mit solcher Wucht gegen einen Pkw gefahren, dass ein stattlicher Sachschaden von 5000 Euro entstand. Der Unfall passierte gegen 14 Uhr.



Vor dem Rathaus wurde gestern der Weihnachtsbaum aufgestellt. Geschnitten wird er in der kommenden Woche. FOTO: MARLIES STEFFEN

„Bäumchen“ steht schon vor Rathaus

NEUSTRELITZ (MN). Bereits gestern Vormittag wurde der diesjährige Weihnachtsbaum vor dem Neustrelitzer Rathaus aufgestellt. Aus technischen Gründen sei kein Zeitpunkt näher am 1. Advent möglich gewesen, erfuhr der Nordkurier aus dem Rathaus. Der Baum – es ist eine Fichte – wurde auch in diesem Jahr von Neustrelitzer Bürgern gespendet. Familie Klein aus Voßwinkel trug damit auf ihre Weise für einen weihnachtlich aussehenden Rathausvorplatz bei. Geschnitten wird die etwa 12 Meter hohe Fichte aber erst in der kommenden Woche. Auch das Marktrondell wird in der kommenden Woche wieder mit der schon bekannten Lichterkrone ausgestattet. Erstmals leuchten wird alles am 1. Adventswochenende.

GANZ NEBENBEI

Unbeugsamer Bürgerwille

VON MARLIES STEFFEN

Auch 20 Jahre nach dem Fall der Mauer ist des Bürgers Wille noch stark, stärker als wir es zuweilen wahrnehmen. Der Wille hat sich allerdings Nischen gesucht. Jüngstes Beispiel ist die Baustelle am Neustrelitzer Kinogang. Im Zusammenhang mit den Arbeiten in der schmalen Gasse ist auch der Zugang zum Venusberg versperrt. Pech für alle, die auf den „Berg“ wollen. Denn sie haben vor allem angesichts früh hereinbrechender Dunkelheit nur die Wahl zwischen Not und Elend: Entweder sie gehen unsicheren Schritts über eine der stockdunklen Hofgassen zwischen der Strelitzer Straße und dem Venusberg und laufen dabei Gefahr, sich die Füße zu brechen. Oder sie machen den langen Umweg über die Elisabethstraße. Oder aber sie scheren sich einen feuchten Kehricht um die Sperre am Venusberg, machen einen kleinen Parkplatz-Schlenker an der Baustelle vorbei, um sich dann sozusagen „seitlich einzutreten“. Der Treppenberg hat nämlich den unschätzbaren Vorteil, dass er beleuchtet ist und der Mensch sieht, wohin er tritt. Diesen Weg der Erkenntnis müssen schon etliche Menschen gegangen sein, denn die aufgebaut Passier-Sperre, wurde bereits mehrfach eingerissen. Inzwischen haben es die Verantwortlichen offenbar aufgegeben, das Ding wieder aufzurichten. Des Bürgers Willens riss hier zwar keine Mauern ein, aber er hat sich einen akzeptablen Weg gebahnt.

DER DIREKTE DRAHT

Heute ist das Lesertelefon. Der Direkte Draht, von 16 bis 17 Uhr unter der Nummer 03981 288316 wieder zu erreichen. Am Telefon können Sie Ihren Ärger, Ihre Probleme und Ihre Überlegungen zu kommunalen Ereignissen schildern. Marlies Steffen freut sich auf Ihre Anrufe.



Marlies Steffen

03981 288316

ZAHLE DES TAGES

15 NEUSTRELITZ (GR). Das Bildungszentrum für Marktwirtschaft und Datenverarbeitung (BMD) mit Sitz in Neustrelitz verfügt über insgesamt 15 Adressen in der Region. Davon gibt es drei in der Kreisstadt, vier in Neubrandenburg und zwei in Waren.

HEUTE VOR FÜNF JAHREN

Aus der Strelitzer Zeitung vom 17. November 2004

Festspielverein erhält hohe Anerkennung

NEUSTRELITZ. Der Schlossgarten-Festspielverein Neustrelitz ist in Potsdam vom Ostdeutschen Sparkassen- und Giroverband als Verein des Jahres ausgezeichnet worden. Vereinsvorsitzender Lothar Kempf nahm den Preis, eine Kristall-Stele, entgegen.

LOKALAUSGABE

Strelitzer Zeitung
Strelitzer Straße 2-4
17235 Neustrelitz
Telefon: 0180 3 2883-03

Redaktion
Dieter Menzel (DM) - Leitung 0395 56397-570
André Gross (GR) - Chefredakteur 03981 2883-10/14
Hartmut Nieswandt (NIE) -12
Susanne Schulz (SZ) -13
Marlies Steffen (MN) -16
Susanne Böhm (SB) -18
Elke Enders (EE) -17
Dirk Schroeder (OE) 0395 56397-573
Helmar Diessner (HD) 0395 56397-575
Jörg Spreemann (JSP) 0395 56397-598
Niels Seehase (NIS) 0395 56397-588
Fax: 03981 2883-28
Mail: red-neustrelitz@nordkurier.de
Anzeigenverkauf
Heike Block - Leitung 039556397-591
Peter Heller 039812883-22
Joachim Kittendorf -21

Leserservice Telefon: 0180 3 4575-00
Anzeigen Telefon: 0180 3 4575-22
TicketService Telefon: 0180 3 4575-33
Fax: 0180 3 4575-11
(0180 3-Nummern 0,09 Euro/Min. aus dem Festnetz der DTAG; ggf. abweichende Preise a. d. Mobilfunknetz)

WANDERWETTER



10° Tag

6° Nacht

Windstärke 3 aus Richtung Südwest